Neue Erde

Autor(en): **Susman, Margarete**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **29 (1935)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-136727

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neue Erde.

Vor unſeren Toren artet,
Eine Welt, die keiner begreift:
Eine Menſchenwelt, die wartet,
Daß ihre Stunde reift.

Viel Blut, viel Blut will fließen;
Die Welt iſt ganz vertan.
In roten Roſen ſprießen
Will unſere falſche Bahn.

Wie dunkel iſt die Erde !
Das Angeſicht erliſcht.
Herr, ſprich ein neues Werde,
Das all die Qual verwiſcht!

Laß wieder Herzen grünen
Aus Schutt und weh'ſter Pein!
Laß uns Dir dienen, dienen!
Laß uns Dir Helfer ſein!

Laß unſer Antlitz blühen
Wie Blumen ſtill und hell!
Laß lächelnd es erglühen
Im Traum von Dir, dem Quell!

Herr, ſprich ein neues Werde!
Ein neues Werde Licht!
Den Traum der alten Erde
Wiſch uns vom Angeſicht!

Margarethe Susman.

Die Auflöſung der Seelen.

Und Gott der Herr machte den Menſchen aus einem Erdenkloß und er blies ihm einen lebendigen Odem in ſeine Naſe. Und alſo war der Menſch eine lebendige Seele.
1. Moſ. 2, 7.

Zum Furchtbarſten und Beängſtigendſten am heutigen Menſchenweſen gehört für mich das, was ich die Auflöſung der Seelen nennen möchte.

Wie meine ich das: die Auflöſung der Seelen?

Das Kursgeld beträgt Fr. 700.—. Für ſolche Mädchen, die nicht in der Lage ſind, es ſelber zu bezahlen, verſuchen wir, es mit Hilfe fremder Inſtanzen zu decken.

Der Kurs ſchließt am 28. März 1936.

Anmeldungen ſind zu richten an: Caſoja, Lenzerheide-See (Graubünden).

„*HEIM*" *NEUKIRCH a. d. Thur.*

Herbſtferienwoche für Männer und Frauen.

Leitung: Fritz Wartenweiler.

13.—19. Oktober.

Vom Ringen um die Gemeinſchaft.

„Hie Maſſe!" — „Hie Einzelner!" So ſchallen ſich die Kampfrufe unſerer Zeit entgegen. Deshalb beſinnen ſich Frauen und Männer aus allen Ständen und verſchiedenſten Alters ernſthaft darüber, wo ihr Platz ſei im Ringen um die Gemeinſchaft. Durch die Schau auf das Werden und Vergehen der Gemeinſchaften: Ehe und Familie, Staat und Kirche, Sekten und Richtungen wollen wir uns gegenſeitig den Blick ſchärfen für die Probleme von heute. Durch das Eindringen in die Tiefe wollen wir Mut ſchöpfen für die Aufgaben, die uns allen geſtellt ſind.

Kursgeld, einfache Verpflegung und Unterkunft inbegriffen:

Fr. 5.— bis Fr. 6.— pro Tag; Jugendherberge Fr. 4.— bis Fr. 5.—.

Auskunft erteilt gerne und Anmeldungen nimmt entgegen *Didi Blumer.*

Berichtigungen: Im *Juli-Auguſt-Heft* muß folgendes verbeſſert werden: S. 1, Z. 2 von oben ſoll nach „*artet*" das *Komma* geſtrichen werden. S. 327, Z. 3 und 4 von unten muß es „*den ſichtbaren*" (ſtatt „der ſichtbare") heißen. S. 362, Z. 6 von oben iſt in „*die Verwirklichung*" „*die*" zu ſtreichen.

Im *Juni-Heft* iſt S. 1 (in der Pſalmüberſetzung von *Buber)* Z. 10 von unten zu leſen „*ihn*" (ſtatt „Ihn") und Z. 6 von unten „*geſeiget*" (ſtatt „geſteigert").

Redaktionelle Bemerkungen.

Die *politiſchen* Ereigniſſe wachſen nicht nur den Diplomaten und überhaupt der ganzen Welt, ſondern auch uns Redaktoren, beſonders der „Neuen Wege", über den Kopf. Wie lange noch? Ich mußte diesmal, damit *Abeſſinien* ausführlich dran komme, viel an ſich *Wichtiges* in die *Chronik* verweiſen und bitte die Leſer, das zu beachten. Und überhaupt *Geduld* zu haben!

Zwei kurze *Nachrufe* mußten auf das Oktoberheft verſchoben werden.

Das Winterprogramm von „Arbeit und Bildung"

ſoll vollſtändig im Oktoberheft erſcheinen. Es ſeien darüber vorläufig folgende Mitteilungen gemacht:

1. Am Samstag-Abend ſoll wieder die *Bibelbeſprechung* ſtattfinden. Das Thema ſoll ſein: *Ein Gang durch die Propheten.* Leiter iſt *Leonhard Ragaz.* Der Beginn iſt auf den 26. Oktober angeſetzt.
2. Es wird ein Kurs in fünf Stunden über „*Die Geſchichte des Judentums*" in fünf Vorträgen ſtattfinden. Leiter iſt Doktor *Franz Mannheimer.* Beginn: 21. Oktober.